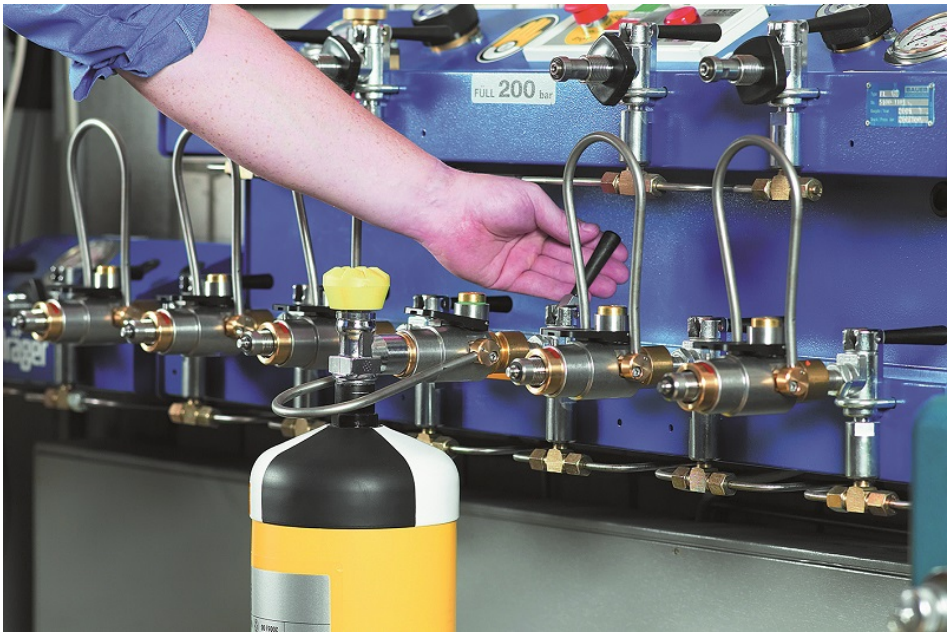
Füll- und Prüfadapter für Atemschutzgeräte

Artikel vom **17. Juli 2019**
Sauerstoff / Sauerstoffzubehör



Auch bei der Befüllung von Atemluftflaschen in Atemschutzwerkstätten oder beim Prüfen von Atemschutzgeräten wird auf Ergonomie und Arbeitssicherheit großer Wert gelegt. Deshalb haben die Ingenieure von Weh spezielle Atemluftadapter entwickelt, die dem Bediener das Füllen und Prüfen von Atemluftflaschen und Atemschutzgeräten erleichtern und gleichzeitig über herausragende Sicherheitsmerkmale verfügen. Das Top-Produkt von Weh ist hierbei der Fülladapter Clickmate TW154, der in Sekundenschnelle an der Druckluftflasche anschließt – und dies ohne lästiges Schrauben. Egal ob die Befüllung über eine Füllleiste erfolgt oder per Schlauch, ob 200-bar- oder 300-bar-Flaschen, für jede Variante bietet Weh den passenden Clickmate. Bisherige Schraubadapter können problemlos ausgetauscht werden und so kann die Ergonomie in der Atemschutzwerkstatt verbessert werden. Darüber hinaus bietet der Clickmate TW154 den Gerätewarten ein Höchstmaß an Sicherheit: Ein hörbarer Klick

der Bügelbetätigung zeigt die druckdichte Verbindung an, die Rot-/Grün-Markierungen sorgen für einwandfreien Anschluss am Flaschengewinde, ein Abschließen unter Druck wird durch einen integrierten Sicherheitsstift verhindert und die farblich kodierten Arretierungshebel verhindern eine Verwechslungsgefahr bei der Druckstufe. Für die Gerätewarte stellt der TW154 somit eine große Arbeitserleichterung dar. Ohne großen Kraftaufwand wird das Flaschenventil am Fülladapter angeschlossen, verkürzt somit die Anschlusszeit und reduziert nicht zuletzt die Kosten. Zum Prüfen von Atemschutzgeräten hat sich der Weh-Prüfadapter TW156 seit Jahren bei den Feuerwehren bewährt. Er ist mit einem speziellen Spannzangensystem (ebenso wie der Clickmate) ausgestattet und schließt sekundenschnell am Handrad des Atemschutzgerätes an. Entsprechend den Anforderungen der Atemschutzwerkstätten verfügt er entweder über eine manuelle oder pneumatische Betätigung und wird in einem Druckbereich bis maximal 375 bar eingesetzt. Der Prüfablauf wird vereinfacht, die Prüfzeiten werden verkürzt und dadurch wiederum die Kosten reduziert. Viele Atemschutzwerkstätten vertrauen daher auf die bewährte Technik der Weh-Adapter, die alle der Druckgeräterichtlinie 97/23/EC (PED) entsprechen und intensiven Druck- und Dauertests unterzogen wurden.

Weh GmbH Verbindungstechnik
Infos zum Unternehmen

Weh GmbH Verbindungstechnik
Josef-Henle-Str. 1
D-89257 Illertissen

07303 9609-0

---

sales@weh.com

---

https://www.weh.com/de

© 2025 Kuhn Fachverlag